

- Hoffmann von Fallersleben**, Heinrich August, geb. zu Fallersleben bei Braunschweig 1798, Professor der deutschen Sprache und Pitteratur in Breslau, dann Bibliothekar zu Korvei bei Hörter, wo er 1874 starb.
- Holtei**, Karl Eduard von, geb. in Breslau 1798, Schauspieler und Theaterdichter in Breslau, Berlin und Wien, Theaterdirektor in Riga, dann Dichter in Graz, lebte seit 1864 in Breslau, wo er 1880 starb.
- Hölty**, Ludwig Heinrich Christoph, geb. in Mariensee bei Hannover 1748, studierte in Göttingen (Hainbund) und starb in Hannover 1776.
- Humboldt**, Alexander Freiherr von, geb. in Berlin 1769, studierte Bergfach, machte große Reisen und starb in seiner Vaterstadt als wirkl. Geheimrat 1859.
- Jacobs**, Friedrich Christian Wilhelm, geb. in Gotha 1764, Oberbibliothekar und Direktor des Münzabinetts daselbst, gest. 1847.
- Jung** genannt **Stilling**, Johann Heinrich, geb. in Nassauischen 1740, erst Schneider, dann Lehrer, studierte Medizin, wurde Professor in Heidelberg und Marburg und starb als Geheimer Hofrat in Karlsruhe 1817.
- Kellner**, Lorenz, geb. in Heiligenstadt 1811, Seminarlehrer, dann Regierungs- und Schultat in Marienwerder, jetzt in Trier.
- Kerner**, Justinus Andreas, geb. in Ludwigsburg 1786, erst Kaufmann, dann Oberamtsarzt in Weinsberg; gest. 1862.
- Kind**, Johann Friedrich, geb. in Leipzig 1768, Advokat in Dresden, Hofrat in Koburg, gest. 1843.
- Klopp**, Dnno, bis 1866 Archivrat in Hannover, lebt jetzt im Osterreichischen.
- Kohlrausch**, Friedrich, geb. bei Göttingen 1780, General-Schuldirektor in Hannover, gest. 1867.
- Kopisch**, August, geb. in Breslau 1799, Maler und Professor, gest. in Berlin 1853.
- Körner**, Theodor, geb. in Dresden 1791, studierte erst Bergfach, wurde Theaterdichter in Wien, nahm als Pütkows Adjutant an dem Freiheitskriege teil und fiel bei Gadebusch in Mecklenburg 1813.
- Krummacher**, Friedrich Adolf, geb. in Tecklenburg 1768, Pfarrer in Duisburg, Kettwig und Bremen; gest. 1845.
- Langbein**, August Friedrich Ernst, geb. in Nadeberg bei Dresden 1757, Advokat in Dresden, dann Censor der schönen Pitteratur in Berlin; gest. daselbst 1835.
- Lenau**, Nikolaus (Niembösch oder von Strehlenau), geb. bei Temeswar in Ungarn 1802, studierte Jurisprudenz, Medizin und Philosophie, ging nach Amerika, lehrte aber wieder zurück und starb in der Irrenanstalt Oberdöbling bei Wien 1850.
- Leffing**, Gotthold Ephraim, geb. zu Samenz in der Oberlausitz 1729, lebte in Berlin, Wittenberg, Leipzig, Breslau und Hamburg, wurde Bibliothekar in Wolfenbüttel und starb 1781.
- Lichtwer**, Magnus Gottfried, geb. zu Wurzen in Sachsen 1719, gest. als Regierungs- und Konsistorial-Rat in Halberstadt 1783.
- Luden**, Heinrich, geb. in Loxstedt bei Bremerhafen (Prov. Hannover) 1780, Professor der Geschichte in Jena, gest. daselbst 1847.
- Masius**, Hermann, Professor an der Universität Leipzig.
- Meißner**, August Gottlieb, geb. in Bauzen 1753, studierte Rechtswissenschaft, arbeitete im geheimen Archiv in Dresden, Professor in Prag, Konsistorial-Rat in Judsa; gest. 1807.
- Mendelssohn**, Georg Benjamin, geb. in Berlin 1794, Professor in Bonn, gest. 1874.
- Minding**, Julius, geb. in Breslau 1808, Arzt, gest. in New-York 1850.
- Mörke**, Eduard, geb. in Ludwigsburg 1804, Pfarrer in Klevrsulzbach bei Weinsberg, dann Hofrat und Lehrer der Pitteraturgeschichte am Katharinenstift in Stuttgart, zog sich 1866 ins Privatleben zurück und starb in Stuttgart 1876.
- Müllenhoff**, Karl Viktor, geb. im Dithmarschen, Professor der deutschen Sprache und Pitteratur in Berlin.
- Müller**, Wilhelm, geb. in Dessau 1794, Gymnasiallehrer und Bibliothekar daselbst; gest. 1827.
- Neuffer**, Christian Ludwig, geb. in Stuttgart 1769, Pfarrer in Ulm, gest. 1829.
- Peter**, Karl, geb. in Freiburg an der Ainstrat, Rektor der Landeschule in Pforta; dann Konsistorial- und Schultat.